

1501 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht des Bautenausschusses

über den Entschließungsantrag 457/A(E) der Abgeordneten Dr. Volker Kier und Genossen betreffend Zusammenlegung der BGV I und der BGV II

Die Abgeordneten Dr. Volker Kier und Genossen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 14. Mai 1997 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

“Vor dem Hintergrund teurer und unnötiger Parallelstrukturen im Bereich der Errichtung, Erhaltung und Verwaltung von Bundesgebäuden im Rahmen der Bundesgebäudeverwaltungen I und II sowie der Bundesimmobiliengesellschaft erscheint es in Zeiten der Budgetkonsolidierung unabdingbare Pflicht der Politik, auch in diesem Bereich alle möglichen Rationalisierungseffekte auszuschöpfen.

Insbesondere für die Wahrnehmung der einschlägigen Aufgaben durch zwei Bundesgebäudeverwaltungen besteht kein überzeugender Grund. Es sind diese also in einem ersten Schritt unverzüglich zusammenzulegen. Überdies sind die notwendigen strategischen Überlegungen anzustellen, in welcher Form in der Folge die ‚Fusion‘ mit der Bundesimmobiliengesellschaft am sinnvollsten umzusetzen ist. Dieser Weg in zwei Schritten erscheint – anders als die sofortige Zusammenlegung aller drei Einheiten – insbesondere auch in der Praxis unverzüglich umsetzbar.”

Der Bautenausschuß hat den vorliegenden Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 18. November 1998 in Verhandlung genommen.

Berichterstatter im Ausschuß war Karl **Smolle**.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Reinhard **Firlinger**, Karl **Smolle**, Dipl.-Ing. Leopold **Schögg**, Kurt **Eder** und der Obmann des Ausschusses Dr. Walter **Schwimmer** sowie der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Hannes **Farnleitner**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag keine Mehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Bautenausschuß somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1998 11 18

Wolfgang Großruck

Berichterstatter

Dr. Walter Schwimmer

Obmann